



# Maßnahmenblatt

## Nr. V-2

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH  
HANNOVER | DRESDEN | FLENSBURG | NÜRNBERG

<b>Projekt</b>	HWRMP Gewässersystem Prießnitz-2 / 41398
<b>Titel</b>	Übernahme ÜSG in bestehende Bebauungspläne und Beachtung bei neuen Bebauungsplänen
<b>Maßnahmenart</b>	Bauleitplanung (LAWA-Maßnahmen-Typ: 303)
<b>Gewässer</b>	Prießnitz
<b>Lage</b>	-
<b>Gemarkung</b>	-
<b>Ortsamt</b>	-
<b>PHD-Betrachtungsgebiet</b>	-
<b>Zuständigkeit</b>	Landeshauptstadt Dresden Stadtplanungsamt

<b>Beschreibung Maßnahme</b>	
<b>Maßnahme</b>	Für die Vermeidung der Ansiedlung neuer oder zusätzlicher Schutzgüter in hochwassergefährdeten Gebieten erfolgt eine Nutzungssteuerung mittels planungs- und ordnungsrechtlicher Instrumente.  Maßnahme hierfür ist die Übernahme festgesetzter Überschwemmungsgebiete in bestehende und Beachtung bei neuen Bebauungsplänen.  Aktuell bestehen im Betrachtungsgebiet drei Bebauungspläne, die potenzielle von Überschwemmungen betroffen sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Bebauungsplan 059, Dresden-Antonstadt Nr. 1, Äußere Neustadt</li><li>• Bebauungsplan 125, Dresden-Neustadt Nr. 13, Tannenstraße/Garnisonskirche</li><li>• Bebauungsplan 146, Dresden-Neustadt Nr. 16, Radeberger Vorstadt I</li></ul>